dmsg
Deutsche
Multiple Sklerose
Gesellschaft
Landesverband
Niedersachsen e.V.

Danke!

MENSCHEN STÄRKEN.
DAS WIR BEWEGT!

JAHRESBERICHT 2016

Inhalt

Der DMSG Landesverband Niedersachsen e.V. auf einen Blick 3–4

DMSG – kompetente Beratung zum Thema Multiple Sklerose niedersachsenweit 5

„Wenn aus Erfahrung Hilfe wird“: Betroffenenberater-Netzwerk 6

„Die MS hält mich nicht zurück“: Junge DMSG 7

„Wir sind für Sie da“: Die Landesgeschäftsstelle 8

„Hier fallen wichtige Entscheidungen“: Gremien der DMSG Niedersachsen 9

„Ein bewegtes Jahr“: Diese Bilder sprechen für das Jahr 2016 10–11

„Eine Arbeit für und mit MS Betroffenen“: DMSG Kontaktgruppen 12

Unsere Arbeit lebt von Menschen, die etwas bewegen 13

„Gutes tun“: Benefizaktionen für die DMSG Niedersachsen 14–15

„Rede drüber“: Öffentlichkeitsarbeit 16

„Neue und alte Kontakte“: Kooperationspartner 17

„Vieles ist möglich“: Neue Angebote der DMSG Niedersachsen 18–19

Kompetente Beratung durch die DMSG · Impressum 20

Begleithund Willi im Dienst

KG Salzgitter unterwegs im Baumwipfelpfad in Bad Harzburg, Oktober

20. Run for help in Winsen/Luhe: Früh übt sich …

DMSG Mitglied Kerstin Horn: „Einfach segeln …“

DMSG Mitglied Gunner Linde-Göers, der „Vorleser“ auf youtube

Der Landesverband ist auch 2016 auf der infa in Hannover präsent.

Der DMSG – Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft – Landesverband Niedersachsen e.V. auf einen Blick

Gründungsjahr: 1983

Geschäftsstelle:
Engelbosteler Damm 104, 30167 Hannover
Telefon 0511 703338, Fax 0511 708981
Internet: www.dmsg-niedersachsen.de
E-Mail: info@dmsg-niedersachsen.de

Mitglieder

zum 31.12.2016	3.342
davon Neuzugänge 1.1.2016 – 31.12.2016	164

Mitarbeiter

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen (MA):	9
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen:	327

Beratungen

– durch ehrenamtliche MA:	535
– durch hauptamtliche MA:	8.029

Aktivitäten

Versand von Informationsmaterialien:	3.300
Seminare/Fachvorträge:	58

Aufgabe und Zielsetzung
Der DMSG-Landesverband Niedersachsen e.V. ist eine Selbsthilfe- und Betreuungsorganisation für MS-Erkrankte und ihre Angehörigen. Ihr Ziel ist es, die Betreuung, Behandlung und Rehabilitation von Personen, die an Multipler Sklerose und ähnlichen Erkrankungen leiden, zu verbessern und die Forschung zu fördern.

Mitgliedschaften des Landesverbandes

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V.

Paritätischer Niedersachsen e.V.

LAGH Landesarbeitsgemeinschaft

Deutsches Jugendherbergswerk e.V.

Vorstand

Vorsitzender:
Klaus-Peter Kubiak,
Betriebswirt

stellvertretender Vorsitzender:
Prof. Dr. Fedor Heidenreich,
Neurologe

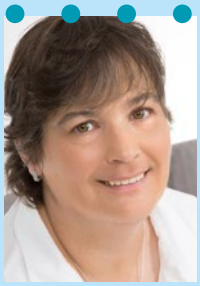
Schatzmeister:
Volker Hüffermann,
Elektroingenieur

Beisitzer

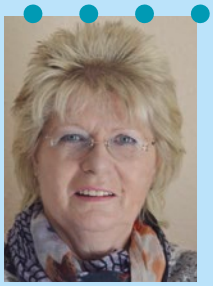
Dr. Gabriele Egert,
Mikrobiologin

Sabine Grebe-Warmbold,
Lektorin

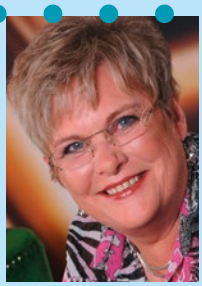
Erwin Groß, Technischer
Fernmeldebetriebsinspektor



Martina Pflugrad,
Bürokauffrau



Alexandra Marnetté,
Assistentin der Bereichsleitung



Elke Müller,
Buchhaltungsleiterin

Patientenvertretung

In Niedersachsen müssen laut Satzung mindestens vier MS Betroffene im neunköpfigen Vorstand vertreten sein. 2016 gestalten sechs Betroffene im Vorstand aktiv die Vorstandsarbeit im Landesverband. **Martina Pflugrad** (Braunschweig) vertritt die Interessen der DMSG Niedersachsen in dem Bundesbeirat MS-Erkrankter, ihre Vertretung übernimmt **Dr. Gabriele Egert** (Oldenburg). Die Vertreter MS Erkrankter sehen sich – sowohl im niedersächsischen Landesverband als auch auf Bundesebene – nicht primär als Patienten, sondern legen den Fokus ganz eindeutig auf engagiertes Mit-Tun und Gestalten durch Menschen, deren Kompetenz AUCH das Wissen über und die Erfahrung mit Multipler Sklerose ist.

Ärztlicher Beirat

Prof. Dr. Fedor Heidenreich als stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes koordiniert den ärztlichen Beirat des Landesverbandes. Als Mitglied des ärztlichen Beirates des DMSG Bundesverbandes begleitet er die medizinische Seite im Landesverband. Vor Ort stehen niedersachsenweit Mitglieder des ärztlichen Beirates den Beratungsstellenmitarbeiterinnen als Ansprechpartner in medizinischen Fragen sowie als Referenten bei Veranstaltungen zur Seite.

DMSG – kompetente Beratung zum Thema Multiple Sklerose niedersachsenweit

Von Mensch zu Mensch bieten wir Hilfe zur Selbsthilfe

2016 erfolgten weit über 7.400 Beratungen durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen in den sechs Beratungsstellen sowie in den weiteren 13 monatlich stattfindenden Außensprechstunden der DMSG Niedersachsen.
2016 ist als neue Außensprechstunde der Standort Göttingen dazu gekommen.

Zusätzlich kommen weitere 535 Beratungen durch die Betroffenenberater und die Selbsthilfegruppen.

Insgesamt stehen den MS Betroffenen in Niedersachsen 128 Stellen zur Verfügung, an denen Kontakt aufgenommen werden kann und an denen Beratung stattfinden kann.

Beratungsarbeit
Braunschweig: Gudrun Beckner, Dipl. Soz.-Päd.
Hannover: Sabine Behrens, Dipl. Soz.-Päd.
Lüneburg: Waltraut Heus, Dipl. Soz.-Päd.
Weser-Ems: Susanne Schmidt, Dipl. Soz.-Päd.
Stadt und Landkreis Osnabrück e.V.:
Monika Hellmann,Dipl. Soz. Päd.
Emsland e.V.: Angelika Nehus

Psychologische Betreuung in Krisensituation
Braunschweig: Regina Marwik (Dipl.Soz. Päd./ Gestalttherapeutin)
Hannover: Brigitte Herrmannsen (Psychotherapeutin)
Lüneburg: Stefan Tjarks (Dipl. Psychologe)
Weser-Ems: Monika Urban-Schinnerer (Dipl. Pädagogin/ Heilpraktikerin für Psychotherapie)

Weitere Beratungssprechstunden der Beratungsstellen in Niedersachsen (um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten. Vielen Dank.):

Buchholz/Nordheide Krankenhaus
Steinbecker Straße 44, 21244 Buchholz/Nordheide
Anmeldung: (04171) 62924
Jeden 1. Mittwoch im Monat; 14.00 – 16.00 Uhr

MS-Ambulanz der Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen
Anmeldung: (0531) 4807958
Jeden 1. Donnerstag im Monat; 9.30 – 11.30 Uhr

Goslar Senioren Service Büro
Jacobikirchhof 5 - 6, 38640 Goslar
Anmeldung: (0511) 703338
Jeden 3. Donnerstag im Monat; 15.00 – 17.00 Uhr

Hameln Scharnhorst Residenz
Rosa Helfers Straße 1, 31785 Hameln
Anmeldung: (0511) 703338
Jeden 3. Mittwoch im Monat; 14.00 – 16.00 Uhr

Lüneburg Städt. Klinikum
Bögelstraße 1, 21339 Lüneburg
Anmeldung: (04171) 62924
Jeden letzten Mittwoch im Monat; 14.00 – 16.00 Uhr

Oldenburg AOK Gebäude
Johann-Justus-Weg 141, 26127 Oldenburg
Anmeldung: (0491) 67776
Jeden 2. Freitag im Monat; 9.00 – 12.00 Uhr

Osterode Senioren Service Büro
Herzberger Straße 5
37520 Osterode am Harz
Anmeldung: (0531) 4807958
Jeden 1. Donnerstag im Monat; 13.30 – 15.00 Uhr

Salzgitter Lebenstedt Rathaus
Joachim Campe Straße 14, 38226 Salzgitter/Lebenstedt
Anmeldung: (0511) 703338
Jeden 1. Donnerstag im Monat; 9.30–11.30 Uhr

Sande Klinik Sanderbusch
Hauptstraße, 26452 Sande
Anmeldung: (0491) 67776
Jeden 4. Mittwoch im Monat

Verden Kreishaus
Lindhooper Straße 67, 27281 Verden
Anmeldung: (04171) 62924
Jeden 2. Dienstag im Monat

Wolfsburg Neurologische Gemeinschaftspraxis
Sauerbruchstraße 7, 38440 Wolfsburg
Anmeldung: (05361) 84830
Jeden 1. Mittwoch im Monat; 14.00 – 16.00 Uhr

Betroffenenberater-Netzwerk

„Wenn aus Erfahrung Hilfe wird“ – Erkrankte beraten ehrenamtlich

Zusätzlich zu den DMSG Selbsthilfegruppen und den Beratungsstellen hat die DMSG Niedersachsen das Beratungsnetz für MS-Betroffene in Niedersachsen 2016 weiter etablieren können. Im Rahmen einer gezielten Ausbildung haben die engagierten MS-Betroffenen in verschiedenen Seminareinheiten zum Thema Kommunikation und Beratung gearbeitet und dort notwendige Kompetenzen als Betroffenenberater erworben. Seit fast zehn Jahren bietet dieses DMSG Betroffenenberaternetzwerk eine schnelle und direkte Möglichkeit zur Kontaktaufnahme für MS Betroffene. Telefonisch oder per E-Mail sind die Berater niedersachsenweit erreichbar. 2016 sind 20 Betroffenenberater aktiv in diesem Netzwerk tätig und unterstützen den Landesverband bei weiteren Öffentlichkeitsaktionen. Die DMSG Niedersachsen bedankt sich für dieses Engagement bei allen Beteiligten.

Ausblick 2017: Im Herbst wird das 10-jährige Jubiläum gefeiert und im Rahmen eines Tandemprojektes mit dem DMSG Landesverband Thüringen werden weitere Betroffenenberater ausgebildet.

- Berger, Jörg 05141 482505, berger@dmsg-niedersachsen.de
- Bunzel, Ingrid 0591 9669144, bunzel@dmsg-niedersachsen.de
- Einecke, Susanne 0531 88936977, einecke@dmsg-niedersachsen.de
- Glatzhoefer, Gabriela 0581 97356748, glatzhoefer@dmsg-niedersachsen.de
- Grebe-Warmbold, Sabine 05132 1699, grebe-warmbold@dmsg-niedersachsen.de
- Höpken, Klaus 0441 777191, hoepken@dmsg-niedersachsen.de
- Hüffermann, Volker 0511 4584818, hueffermann@dmsg-niedersachsen.de
- Linnemeyer, Wiard 0541 40414882, linnemeyer@dmsg-niedersachsen.de
- Merkel, Nicole 05336 929406, merkel@dmsg-niedersachsen.de
- Müller, Elke 05132 55146, mueller@dmsg-niedersachsen.de
- Potulski, Tanja 0511 72529826, potulski@dmsg-niedersachsen.de
- Rathgeber, Susanne 05962 8079970, rathgeber@dmsg-niedersachsen.de
- Reichert, Karen 05362 947890, reichert@dmsg-niedersachsen.de
- Rosigkeit, Dietlind 05355 699461, rosigkeit@dmsg-niedersachsen.de
- Scholz, Erich 05326 706596, scholz@dmsg-niedersachsen.de
- Wagener, Christina 05721 9333458, wagener@dmsg-niedersachsen.de
- Wagner, Felicitas 05141 54826, wagner@dmsg-niedersachsen.de
- Weisenborn, Sebastian 0176 49215337, weisenborn@dmsg-niedersachsen.de
- Wiegmann, Iris 05041 8561, wiegmann@dmsg-niedersachsen.de
- Wilharm, Susanne 05721 72397, wilharm@dmsg-niedersachsen.de

Informationen über die niedersächsischen MS Berater erhalten Sie telefonisch über die die DMSG Geschäftsstelle in Hannover 0511 703338

„Die MS hält mich nicht zurück“

Junge DMSG Niedersachsen

Jung sein und dann mit der Diagnose Multiple Sklerose konfrontiert zu sein scheint auf den ersten Blick mit einem Riesenberg an Fragen und Problemen verbunden zu sein. Hier setzt die DMSG Niedersachsen mit ihrem Projekt **„Junge DMSG“** an. Ziel ist hierbei ein Projekt für und mit jungen MS Betroffenen aus Niedersachsen zu etablieren und den jungen Menschen einen geschützten Raum für den Austausch untereinander zu geben. Ergänzend werden weitere inhaltliche Angebote entwickelt.

Nach dem Startschuss 2015 mit der eigenen Rubrik auf der Internetseite, dem Jungen Forum, MS-Connect und der Gesprächsrunde MS und Beruf geht es 2016 weiter:

Plan Baby: Um den vielen jungen MS Betroffenen eine unabhängige, professionelle bundesweite Telefon-Beratung für ihre speziellen Fragen anbieten zu können, hat die DMSG dieses Projekt „Plan Baby bei MS“ konzipiert und Mitarbeiterinnen entsprechend qualifiziert. Für den Landesverband Niedersachsen wird Gudrun Beckner (Beratungsstelle Braunschweig) 2016 qualifiziert, um MS-Erkrankten mit Kinderwunsch als kompetente Ansprechpartnerin rund um die Themen Kinderwunsch, Schwangerschaft, Entbindung, Stillzeit und Elternschaft zur Verfügung zu stehen.

Ende 2016 fällt auch der Startschuss für das **Patennetzwerk der Jungen DMSG,** ein entsprechender Flyer wird niedersachsenweit verteilt: Sophie, Katharina und André von der Jungen DMSG bieten den jungen MS Betroffenen eine niedrigschwellige Kontaktaufnahme an, damit diese im lockeren und ungezwungenen Rahmen ihre Fragen an Gleichaltrige stellen können.

MS Connect geht in die Testphase: Junge Mitglieder checken die neue Online-Plattform. Mit diesem Angebot wendet sich die DMSG Mitglieder besonders an die jungen Mitglieder und ruft 2016 dazu auf, sich an der Testphase zu beteiligen. Diese Plattform soll den Prozess des Kennenlernens und der Kontaktanbahnung, in einem ungeschützten Umfeld, unter den DMSG Mitgliedern unterstützen. Die teilnehmenden Testuser geben ihr Feedback und Verbesserungsvorschläge an den federführend agierenden DMSG Landesverband aus Hessen weiter.

Ausblick 2017: Im Mai findet im Rahmen des „Jungen Donnerstages“ der DMSG Niedersachsen ein persönliches Treffen junger MS Betroffenen in Hannover und Wolfsburg statt, zum Quatschen und Kennenlernen.

„Wir sind für Sie da“:

Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle der DMSG Niedersachsen

Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Landesgeschäftsstelle sind erste Ansprechpartnerinnen für MS Betroffene sowie für interessierte Menschen, die sich mit dem Thema Multiple Sklerose beschäftigen.

Ob telefonisch, per E-Mail oder auch persönlich: Es werden Anfragen bearbeitet oder an Experten weitergeleitet, Termine vereinbart, Gespräche geführt, Broschüren konzipiert und verschickt, DMSG Kontaktgruppen in vielerlei Hinsicht unterstützt, Mitgliederdaten verwaltet, Buchhaltungsarbeiten erledigt, Veranstaltungen organisiert und durchgeführt, Spenden und Sponsoren akquiriert und sehr viel mehr geleistet!

Jeden Werktag von 9 bis 16 Uhr ist die Geschäftsstelle erreichbar und freut sich auf Ihre Fragen und Ideen rund um das Thema Multiple Sklerose in Niedersachsen. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 0511 703338 oder per E-Mail: info@dmsg-niedersachsen.de

Sabine Behrens ist als Geschäftsführerin zuständig für alle organisatorischen Bereiche von Landesverband und Geschäftsstelle, das Referat Soziale Dienste und die Beratungsarbeit im Bereich der Beratungsstelle Hannover

Anja Grau ist die erste Ansprechperson im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, aber auch im Bereich Seminarplanung, Veranstaltungsmanagement und Projektentwicklung.

Gilda Ritter ist die Ansprechpartnerin im Bereich Mitgliederverwaltung, Seminarorganisation und Informationsversand.

Zuständig für den Bereich Spendenverwaltung und Gruppenbuchhaltung ist **Petra Kanne.**

„Hier fallen wichtige Entscheidungen“: Gremien der DMSG Niedersachsen

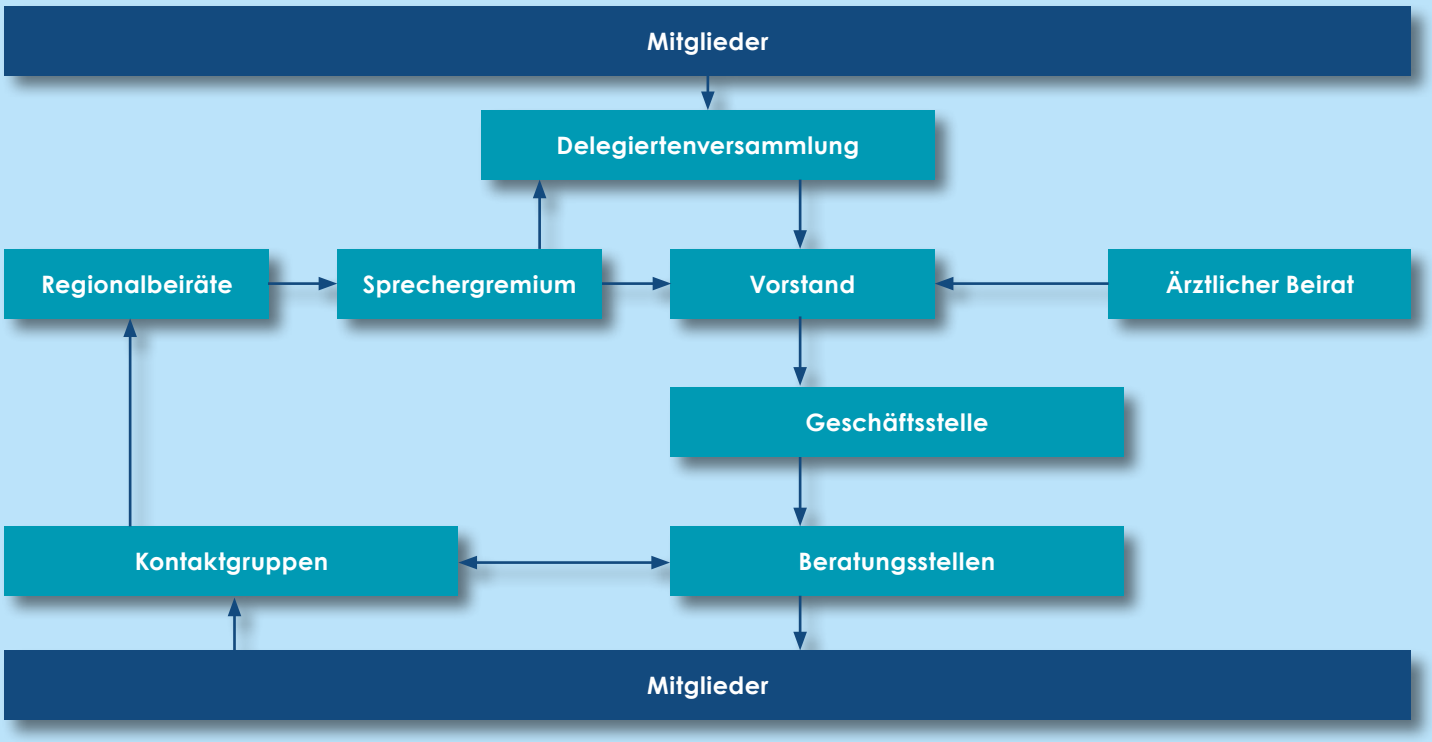
In allen Gremien des Landesverbandes Niedersachsen der Deutschen Multiplen Sklerose Gesellschaft ist die ehrenamtliche und sehr engagierte Arbeit von MS Betroffenen die wichtigste Voraussetzung, um die Interessen der Mitglieder zu vertreten.

Der Regionalbeirat
Die Basis der Gremienarbeit sind die Kontaktgruppen. In den vier Regionalbeiräten Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Weser-Ems findet sich jede Kontaktgruppe mit Fragen, Ideen und Plänen im Gepäck wieder. Von hier aus fließen viele Denkanstöße und Appelle in alle Verbandsgremien einfließen. Einmal jährlich tagen die Regionalbeiräte, ergänzt durch die Leitertreffen der Kontaktgruppen.

Das Sprechergremium
Das Sprechergremium der vier Regionen bringt in den zwei jährlich stattfindenden Sitzungen die landesweiten Anliegen und Ideen an einen gemeinsamen Tisch. Dieses Gremium aus Regionalbeiratssprechern, Beratungsstellen und Vorstandsvertretern entwickelt Konzepte, diskutiert regionale Anliegen und sorgt für direkte, konstruktive Kommunikation zwischen Mitgliedern, Gruppen und Verbandsvertretern.

Die Delegiertenversammlung
Die DMSG Niedersachsen ist basisdemokratisch organisiert. Das höchste Organ eines Vereins ist die Mitgliederversammlung. Da für die fast 4.000 DMSG Mitglieder eine Mitgliederversammlung kaum realisierbar ist, wird dies durch die Delegiertenversammlung umgesetzt. Alle vier Jahre findet eine Delegiertenwahl statt. Die Delegiertenversammlung ist somit ein demokratisches Instrument der Interessenvertretung aller DMSG-Mitglieder. Ihre Aufgabe ist es, den Vorstand zu wählen, die Jahresabrechnung zu genehmigen, den Vorstand zu entlasten und über Arbeitsschwerpunkte zu beschließen.

Ein großer Schwerpunkt innerhalb der Gremienarbeit bleibt 2016 auch die Weiterentwicklung neuer Strukturen in Vorstands- und Gremienarbeit, um größtmögliche Transparenz und bestmögliche Kommunikationsstrukturen zu erreichen. Nur so können die wichtigen Themen gebündelt im Sinne der Verbesserung der Situation von MS Betroffenen in Niedersachsen umgesetzt werden. Um möglichst alle Ziele und Vorhaben umzusetzen, ist die finanzielle Situation des Landesverbandes entscheidend und damit auch die verbundene Mitgliederwerbung – hier sind alle Gremienvertreter und engagierten Mitglieder gefordert. Die konstant bleibende Anzahl von fast 200 Neueintritten belegt den Bedarf an der Arbeit für die Betroffenen und deren Angehörige in Niedersachsen – und deren Vertretung in den Gremien des Landesverbandes. Auch der **Vorstand der DMSG Niedersachsen** hat sich diesen wichtigen Themen im Rahmen einer Klausurtagung Ende 2016 gewidmet. Neue Projektideen sind angedacht, deren Umsetzung in den nächsten Jahren den Verband weiter nach vorne bringen soll.



Diese Bilder sprechen für das Jahr 2016 …

KG Achim in Papenburg, Juni

Auszeichnung Nordwestkrankenhaus Sanderbusch in Sande, September

Delegiertenversammlung in Hannover, Juni

DMSG Radtour Südheide, September

Großes Kontaktgruppentreffen Weser-Ems, August

Selbsthilfetag in Hannover, Mai

„Männer-Dreamteam“ verkauft viele Lose zugunsten der DMSG Niedersachsen, infa, Oktober 2016

Okercabana in Braunschweig – KG Braunschweig, KG Peine, KG Salzgitter, KG Wolfsburg, August

Kinderfreizeit auf Norderney, Juli

Schnupperkurs Kanu in Hannover, Mai

Erwachsenenfreizeit auf Wangerooge, März

Welt MS Tag in Langenhagen, 25. Mai

Rollitraining, Seminar in Hannover, April

Wochenende in Esens, März

Gemeinsames Treffen
KG Wolfsburg und KG Lüneburg
in Bad Bevensen, Mai 2016

KG Lehrte und KG Burgdorf in
Bremerhaven, Juni 2016

35 Jahre KG Hildesheim,
Mai 2016

„Eine Arbeit für und mit MS-Betroffenen“: DMSG Kontaktgruppenarbeit

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) macht es sich zur Aufgabe, MS-Betroffene in ihrem Bemühen um eine angemessene Lebensqualität zu unterstützen und ihre Interessen zu vertreten. Vor Ort leisten die DMSG Kontaktgruppen die wichtige Selbsthilfearbeit für Erkrankte und deren Angehörige. Sie sorgen mit ihren vielfältigen Angeboten dafür, dass die für MS-Betroffenen oftmals schleichende Isolation nicht greifen und soziale Integration erhalten werden kann.

In Niedersachsen gibt es über 80 dieser Gruppen, die von Ehrenamtlichen geleitet werden, die in den meisten Fällen selbst MS-Betroffene oder Angehörige sind. Hier finden sich Menschen zusammen, die sich über das gemeinsame Thema „MS“ austauschen. Es kann offen über Probleme geredet werden, die durch die Krankheit entstanden sind. Ergebnis sind dann gemeinsam entwickelte Lösungsstrategien.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Landesverbandes ist 2016 in den bestehenden Gremien stetig verbessert worden. Insbesondere leisten die lokalen Kontaktgruppen für die breite Öffentlichkeit innerhalb und außerhalb der Gruppentreffen wertvolle Informationsarbeit über die Krankheit und den Umgang mit ihr. Immer öfter tauchen die Kontaktgruppen gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen in der Öffentlichkeit auf, zum Beispiel am Welt MS Tag, bei regionalen Selbsthilfetagen, bei Fachmessen oder bei weiteren Veranstaltungen.

Vorstandsmitglieder und hauptamtliche Mitarbeiterinnen besuchen in regelmäßigen Abständen die Kontaktgruppen, um die gute Zusammenarbeit weiter zu verbessern. Durch regelmäßig stattfindende Seminare werden die Kontaktgruppenleiter für ihre Arbeit als Leiter geschult und weiterqualifiziert. 2015 finden zwei Seminare statt, beide sind ausgebucht.

Die Kontaktgruppen gehen aber auch neue Wege, immer mehr verfügen beispielsweise über eigene Homepages oder sogar Facebookseiten. Auch die Kontakte über die Grenzen der Regionen werden intensiver zwischen einzelnen Gruppen. Es werden gemeinsame Ausflüge unternommen oder sich gegenseitig besucht. Sogar über die Landesgrenzen hinaus intensivieren sich die Kontakte: Die KG Verden/Achim trifft sich erneut mit der Stralsunder MS Gruppe und die KG Holzminden plant weitere Aktivitäten mit der Paderborner Gruppe.

Ein besonderes Gruppenjubiläum hat die Kontaktgruppe Hildesheim 2016 zu feiern: 35 Jahre!

Unsere Arbeit lebt von Menschen, die etwas bewegen

Ein Verband lebt von Menschen, die etwas bewegen. Eine Arbeit für Menschen kann nur gelingen, wenn authentische Persönlichkeiten dieser Arbeit ein Gesicht geben! Dies geschieht tagtäglich bei der DMSG Niedersachsen. Daher ist es wichtig, diesen Engagierten in ganz besonderer Weise „Danke“ zu sagen.

Mit der Goldenen Ehrennadel des Bundesverbandes wird Rüdiger Mestharm geehrt. Bereits seit 1981 ist er an der Seite seiner MS betroffenen Ehefrau in der Nienburger MS-Selbsthilfearbeit aktiv. Ab 2004 hat er zusammen mit seiner Frau die Gruppenleitung übernommen. Trotz eigener Schwerstbehinderung ist er regelmäßig auf allen Gremiensitzungen regional und überregional präsent – und das seit 35 Jahren. Rüdiger Mestharm hat die MS Selbsthilfe in Nienburg zu einer großen, generationsübergreifenden Gemeinschaft gemacht.

Mit der Silbernen Ehrennadel des Bundesverbandes ist Claudia Schütt ausgezeichnet. Seit 1988 ist sie DMSG Mitglied und engagiert sich von Anfang an in der Selbsthilfearbeit der DMSG Kontaktgruppe Stadt und Landkreis Osnabrück e. V.: Zuerst als stellvertretende Vorsitzende und ab 1999 als Vorsitzende. Claudia Schütt hat maßgeblich an der Entwicklung des MS Symposiums in Osnabrück mitgewirkt. Darüber hinaus vertritt sie seit vielen Jahren als Delegierte den Osnabrück e.V. im Landesverband und ist seit Jahren an einer zukunftsorientierten, strukturierten Weiterentwicklung des Verbandes beteiligt.

Klaus-Peter Kubiak, Christian Wulff (Schirmherr der DMSG, Bundespräsident a. D.), Volker Hüffermann, Claudia Schütt, Sophie Meinecke, Rüdiger Mestharm, Sabine Behrens.
Foto: © DMSG Bundesverband

Der Pia Näbauer Preis für junge MS Erkrankte (verliehen von der DMSG) geht 2016 an Sophie Meinecke aus Buchholz. Sophie Meinecke hat die Diagnose MS mit 18 Jahren bekommen. Beispielhaft ist, dass Sophie aus ihrer eigenen Betroffenheit und Hilflosigkeit nach der Diagnosestellung Motivation gezogen hat: Sie ist von Anfang an zu den DMSG Vortragsveranstaltungen in der Region gegangen und ist sehr schnell dem Verband beigetreten. In der Region Buchholz hat sie inzwischen ein „Junges Netzwerk“ ins Leben zu rufen und steht als Kontaktperson für junge MS Erkrankte in allen Publikationen der DMSG Niedersachsen. Sophie hat sich auch nicht gescheut, beispielsweise als Protagonistin vor Kamera und Mikrofon zu treten – sie möchte Ansprechpartnerin für junge betroffene Menschen sein.

In einer der ältesten Gruppen des Landesverbandes hat Dietrich Warmbold von Anfang an engagiert mitgearbeitet, die KG Burgdorf gibt es seit über 30 Jahren. Seit 2000 ist Dietrich Warmbold Leiter der Kontaktgruppe. Er hat die Gruppe fest in der lokalen Selbsthilfe installiert und ist ein Mann, der Erfahrung hat und diese auch einbringt – seine Anregungen sind unverzichtbar als Delegierter der DMSG, als Vertreter im Regionalbeirat oder im Bereich des Selbsthilfenetzes Burgdorf. Für dieses Jahrzehntelange Engagement verleiht der Landesverband die Silberne Ehrennadel.

Mit der Silbernen Ehrennadel des Landesverbandes für langjähriges Engagement wird Friedrich-Wilhelm Keiner (Leiter der KG Holzminden) geehrt. Innerhalb kürzester Zeit hat er im Kreis Holzminden nicht nur eine funktionierende Kontaktgruppe aufgebaut, sondern auch ein beeindruckendes Netzwerk zugunsten der DMSG Niedersachen und den Betroffenen geknüpft. Ein Highlight ist der erste MS Tag in Holzminden, der im Rahmen der DMSG Aktionswoche von Herrn Keiner und seinem engagierten Team organisiert wird.

Als die Lose der DMSG Tombola auf der Infa in Hannover noch „an der Rolltreppe“ verkauft wurden, war sie schon dabei – und das war vor 30 Jahren … **Wir danken Heike Pohl, dass sie seit 30 Jahren der Motor der Infa ist und immer wieder frischen Wind in unsere Tradition bringt.** Nach dem Motto „Geht nicht, gibt´s nicht!“ steht sie der DMSG Nds. in Hannover bei zahlreichen Aktionen zur Seite. Der Landesverband bedankt sich mit einer Ehrenurkunde bei Heike Pohl für diese langjährige, verlässliche Unterstützung.

Danke für dieses besondere Engagement.

Aufstellung 10. Lüneburger Stadtlauf, August

„Gutes tun“: Benefizaktionen für die DMSG Niedersachsen

Auch 2016 waren die Benefizaktionen zugunsten von MS Betroffenen in Niedersachsen wieder sehr vielfältig. Neben neuen Events bewähren sich altbewährte Aktionen, neue Unterstützer melden sich, aber auch treue Sponsoren, die unsere Arbeit seit vielen Jahren begleiten, bleiben bei uns erhalten.

„Geschenke packen für den guten Zweck“ – Dank an den Ladies’ Circle Lüneburg 56 (Sandra Eilers, re.) und Karstadt Lüneburg (Eberhard Wedler)

Ein besonderes Event ermöglichen der **Ladies Circle Lüneburg 56 und Karstadt Lüneburg:** in einer besonderen Adventsaktion 2015 „Verpacken von Geschenken“ werden **über 2.000 €** gespendet. So wird im Oktober 2016 zwölf an MS erkrankte Mütter ein „Auszeit“-Wochenende mit zwei Übernachtungen im Gästehaus in Bad Bevensen ermöglicht. Unterschiedliche Workshops zur Entspannung, mit Bewegung und für das allgemeine Wohlbefinden beinhaltet dieses Wohlfühlwochenende. Die Teilnehmerinnen genießen diese Zeit!

Die **Fußballer des TSV Idafehn** haben zwar bereits 2015 **500 €** zugunsten der DMSG Niedersachsen „erkickt“ – die offizielle Scheckübergabe findet im Juni in Leer statt. Für alle Beteiligten ein sehr emotionaler Moment.

Die **Werker-Stiftung** aus Wolfsburg unterstützt die DMSG Niedersachsen seit vielen Jahren. Auch 2016 wird eine **Spende in Höhe von 20.000 €** überreicht. Diese Unterstützung ermöglicht sowohl den Wolfsburger Kontaktgruppen als auch dem Landesverband Niedersachsen Projekte zu gestalten (wie zum Beispiel die Kinderfreizeit) und MS Betroffene direkt bei der Bewältigung des Alltags zu unterstützen.

Wir danken folgenden Firmen für die Förderung im Rahmen der Aktionswoche 2016:

Bayer Vital GmbH	mit 3.750 €
Biogen GmbH	mit 5.000 €
Coloplast GmbH	mit 500 €
Genzyme GmbH	mit 4.760 €
Novartis Pharma GmbH	mit 1.190 €
Teva Pharma GmbH	mit 1.500 €

2016 findet der **10. Lüneburger Stadtlauf als Run for help** zugunsten der DMSG Niedersachsen statt: Über 1.200 Aktive starten beim Hauptlauf, fast 600 Kinder absolvieren unterschiedliche Disziplinen, **über 18.000 €** beträgt der Spendenerlös. Ein sensationelles Ergebnis – danke an alle, die auf ganz unterschiedliche Art und Weise dazu beigetragen haben.

Ein Highlight ist erneut auch der **Run for help in Winsen/Luhe:** Zahlreiche Helfer und insgesamt 804 Teilnehmer sorgen beim 20. Jubiläumslauf für den beeindruckenden Spendenerlös von **über 8.000 €**

Über 50 ehrenamtliche Helfer, über 40 Firmen, Institutionen und private Spender ermöglichen erneut ein Rekordergebnis: Gemeinsam gelingt es im Rahmen der **infa** (einer der größten Verbrauchermessen) durch den Verkauf von Tombolalosen weit **über 5.000 €** einzunehmen.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Einzelspender, kleinere und größere private Aktionen. Dies sind beispielsweise Geburtstags- oder Kranzspenden, zwei besondere Events sollen hier noch genannt werden: Ende Oktober findet in Winsen/Luhe ein Gedenkkonzert für den im Februar 2016 verstorbenen **Dieter R. Schewe** (langjähriges und engagiertes DMSG Mitglied) statt. Vor zehn Jahren hatte er eine jährliche **Benefizreihe** ins Leben gerufen. Das Jubiläumskonzert hat er leider nicht mehr erlebt, aber seine Frau Petra Schewe ist stolz, dass sie einen Scheck in Höhe von 1.500 € zugunsten der DMSG Beratungsstelle Winsen überreichen kann.
Renate Hartmann hilft mit ihren Lesungen Menschen, die an Multipler Sklerose erkrankt sind. **„Renate lass das“** heißt ihr aktuelles Buch, bei mehreren Lesungen kommen über 600€ zusammen, mit der die DMSG Kinderfreizeit unterstützt wird.

Endspurt der Stundenläufer beim Run for help in Winsen/Luhe, September

Wir danken:

Gemeinnützigen Hertie Stiftung • Sparkasse Aurich • Werner und Annely Schmidt Stiftung • Werker Stiftung • Ilse Fernholtz-Küster Stiftung • Nathalie-Todenhöfer -Stiftung • Hannoverschen Volksbank eG • Amtsgericht Hannover • Volksbank Lüneburger Heide e.G. • Firma Bahlsen • Dr. Loges und Co. GmbH Winsen/L. • G.V.K. Lüneburg • Bäckerei Kruse Lüneburg • LAP Lasertechnik Lüneburg • Kanzlei Wöbken, Braune und Kollegen Lüneburg • DMS Stiftung • Sparkasse Harburg-Buxtehude • Ladies‘ Circle Lüneburg 56 • Karstadt Lüneburg • TSV Idafehn • Round Table Lüneburg • Reisebüro Sievert Lüneburg • Markt Apotheke Winsen/L. • Holzbau Wenck Winsen/L. • Landfrauenverein Winsen/L. • Ascop Systemhaus • Techniker Krankenkasse • den vielen hannoverschen Firmen, die unsere Infa-Tombola mit Sachspenden unterstützen • den zahlreichen Firmen, Institutionen und vielen Einzelspendern im Rahmen des Lüneburger Stadtlaufs als Run for Help und des Run for Help Winsen/Luhe sowie der großen Anzahl an persönlichen Einzelspendern

Großen und Herzlichen Dank an alle Beteiligten, auch an die vielen Ungenannten. So werden Projekte unterstützt, für die an kaum einer anderen Stelle Gelder vorhanden sind, die durch alle Raster fallen. Dabei sind gerade diese Projekte unabdingbar, denn sie sichern und stärken Netzwerke, ohne die der Alltag von MS Betroffenen wichtige Stützen verlieren würde.

Ausblick 2017: Zum Ende des Jahres erreicht uns die Nachricht, dass die Continental-Mitarbeiter am Standort Hannover bei ihrem Reifen-Sommerfest 2016 u. a. für die DMSG Niedersachsen gespendet haben: 7.500 €. Die Scheckübergabe findet im Februar 2017 statt, die Freude ist vorher schon sehr groß!

„Rede drüber“: Öffentlichkeitsarbeit

Nach dem Start der neuen Homepage 2015 steht das Jahr 2016 einerseits unter dem neuen Gesicht des Landesverbandes: Das **„WIR bewegt“** verbunden mit frischen Farben taucht auf vielen Publikationen auf – andererseits verändert das Ende des Jahres beschlossene neue Logo erneut das Aussehen. Die 16 Landesverbände der DMSG möchten gemeinsam mit dem Bundesverband durch ein einheitlichen Logo eine Corporate Identity schaffen, um in der Öffentlichkeit als ein großer Verband noch stärker wahrgenommen zu werden. Die DMSG Niedersachsen geht diesen Weg behutsam, bereits im Herbst 2016 werden die neuen blauen Farben aufgenommen und die Publikationen verändern ihr Aussehen. Das neue Logo erscheint pünktlich zum 1. Januar 2017 auf der Homepage sowie weiteren Publikationen.

Die bewährte DMSG Mitgliederzeitung **„WIR in Niedersachsen“** erscheint wie gewohnt in der Auflage von je 4.000 Stück viermal jährlich und ergänzt die Fachzeitschrift „AKTIV“ des DMSG Bundesverbandes durch Informationen aus Niedersachsen. Die Beiträge der WIR kommen aus Vorstand, Geschäftsstelle, Beratungsstellen und Kontaktgruppen. Es erreichen auch 2016 erneut viele Artikel die Geschäftsstelle, so dass zwei Ausgaben 2016 eine höhere Seitenzahl aufweisen. Dokumentiert sind auch hier die wachsenden Kooperationen, die der Landesverband Niedersachsen zukünftig gehen möchte – immer nach dem Motto **„Rede drüber“,** denn noch immer kennen nicht alle MS Betroffene in Niedersachsen unsere Angebote.

Um einer noch breiteren Öffentlichkeit bekannter zu werden, dient der **facebook-Auftritt** der DMSG Niedersachsen. Erfreulicherweise steigen die „Gefällt-mir“-Klicks stetig, mindestens zwei Posts pro Woche geben einen aktuellen Einblick in den Landesverband. Auch die Aktualisierungen der Internetseite sind in diesem Zusammenhang wichtig, auch hier steigen die Zugriffsdaten weiter. Erfreulicherweise werden auch die Formulare bzgl. Beitritt und Informationszusendung regelmäßig genutzt und direkt per Mail an die Geschäftsstelle geschickt. Ausgebaut wird die Rubrik „Junge DMSG“, mit einem eigenem Formular und eigener Mailadresse ausgestattet. Der exklusive Interne Bereich für die DMSG Mitglieder wächst weiter, nur über Zugangsdaten ist dieser erreichbar.

Neben Flyern zu einzelnen Projekten erscheint 2015 eine neue Ausgabe **„DMSG – Was wir tun“,** das Aussehen wird der Internetseite angepasst und viele Artikel aktualisiert. Diese Broschüre wird kostenlos an Interessierte ausgegeben und dient der ersten informativen Kontaktaufnahme. Eine weitere Broschüre über die Arbeit der DMSG Niedersachsen erscheint 2015: **„Besser leben mit MS in Niedersachsen“** – eine Hochglanzbroschüre, die einen ersten

Überblick über die DMSG Niedersachsen gibt. Erstmalig kann diese Broschüre auch digital verschickt werden und hat ein entsprechendes professionelles frisches Erscheinungsbild mit großformatigen Fotos und Zitaten Betroffener. In allen Publikationen des Landesverbandes werden Spendenaufrufe veröffentlicht – neben einem persönlichen Spendenmailing Ende des Jahres ist auch dies ein Mittel, um die Öffentlichkeit stärker für die Situation der MS Betroffener in Niedersachsen zu sensibilisieren.

Viele **Pressemeldungen** werden von den Beratungsstellen und den Kontaktgruppen geschrieben, viele Berichte auch in der lokalen Presse veröffentlicht. Im Pressespiegel auf der Internetseite sind diese für alle Interessierten einsehbar. Auch hier ist jeder einzelne Artikel von großer Bedeutung, immer nach dem Motto: **„Rede drüber!“**

Per Mail werden die Newsletter der Beratungsstellen, die sogenannte **Kontaktgruppen Post** monatlich in den Bezirken Hannover, Braunschweig, Weser-Ems und Lüneburg verschickt und berichtet über Aktuelles in der Region und darüber hinaus.

Schauen Sie auf unserer Website vorbei oder bestellen Sie eine Publikation bei uns!

Ausblick 2017: Die neue Rubrik „Ernährung“ geht online und ergänzt die Internetseite um einen weiteren inhaltlich wichtigen Bereich für viele Betroffene:

Andreas „Besi“ Beseler (links) beeindruckt nicht nur das Kinopublikum mit seiner MS Lebensgeschichte

Zu Besuch in der Krankenpflegeschule im AKH Celle: Schüler beim Ausprobieren der Fühlstraße

Besuch beim Vizepräsidenten des Nds. Landtages, Klaus-Peter Bachmann

„Neue und alte Kontakte“: Kooperationspartner

Die Jahresüberschrift 2016 könnte **„Kooperationen“** heißen: Die DMSG Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen haben in intensiven Sitzungen nach Möglichkeiten gesucht, die DMSG Niedersachsen noch bekannter im Flächenland Niedersachsen zu machen. Im Rahmen einer verbesserten Öffentlichkeitsarbeit und einer stärkeren Präsenz bei Veranstaltungen wird die Kommunikation nach außen verstärkt. Dies bedeutet auch eine stärkere Beteiligung in den bekannten **landesweiten Gremien** (z. B. AK Patienteninformation, Paritätischer Niedersachsen oder Tagungen des Nds. Sozialministeriums). Gespräche mit Politiker werden geführt, u. a. mit der zuständigen Nds. Sozialministerin Cornelia Rundt. Kontakte zu anderen Verbänden werden intensiviert oder neu aufgebaut: SoVD Niedersachsen, Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter oder Frauennotruf Hannover. Immer nach dem Motto: Je mehr drüber reden, desto mehr Menschen nehmen die DMSG Niedersachsen wahr. Hier ist Nachhaltigkeit gefragt, erste Schritte werden 2016 gemacht.

Die Kooperationen mit den anderen DMSG Landesverbänden intensivieren sich 2016. Hier gilt es mit gemeinsam konzipierten Projekten die Kräfte zu bündeln und gute Ideen umzusetzen. 2016 wird vieles mit den verlässlichen Partnern angeschoben, zum Beispiel: **SpoKs – Sportorientierte Kompaktschulung** unter wissenschaftlicher Begleitung oder Plan Baby (Infos siehe Seite 7). Weitere Projekte laufen 2017 an, die Planungen beschäftigen bereits dieses Jahr die Landesverbände.

Die DMSG Niedersachsen ist auch bestrebt, die Kontaktgruppen und engagierten DMSG Mitglieder für diese wachsenden Kooperationsmöglichkeiten zu sensibilisieren. So laufen nicht nur Gespräche mit der Landesbehindertenbeauftragen sondern die Mitglieder sind aufgerufen sich auch in den kommunalen Gremien noch stärker zu engagieren, sei es im Behindertenbeirat, bei der KISS, bei der Kibis oder in kommunalen Ausschüssen. Erste erfolgreiche Beteiligungen werden gemeldet!

Viele Listen werden 2016 geschrieben, über DMSG Beteiligung und Kontakten zu Gremien und was noch möglich ist, aber auch bewährtes gerät nicht aus dem Blickwinkel. Dazu zählt der Kontakt zu neurologischen Praxen und Kliniken aber auch zu Therapeuten und den Krankenpflegeschulen. Briefe über die Angebote der DMSG Niedersachsen werden an Neurologen verschickt, oft ist die DMSG Niedersachsen dort bereits bekannt, aber die Weitergabe von Flyern direkt vom **Neurologen** an die Betroffenen ist wichtig. DMSG Mitglieder und Mitarbeiterinnen sind regelmäßig zu Besuch in den Krankenpflegeschulen, um Informationen über die Erkrankung MS und den Landesverband den Schülerinnen und Schülern „hautnah“ zu vermitteln.

Eine etwas andere Kooperation wird mit Andreas Beseler und seinem Film **„Die Tour fürs Leben“** eingegangen: Andreas Beseler hat seit seiner MS Diagnose 1992 bereits einige bemerkenswerte Radtouren hinter sich, 2013 durch Kanada, 2014 nach Barcelona – der Film „Die Tour fürs Leben“ ist kein Radsport-Film, er will Mut machen und möglichst auch anderen MS Betroffenen Hoffnung geben. Im April kommt der Film (und sein Protagonist „Besi“) nach Niedersachsen, unter der Schirmherrschaft der niedersächsischen Sozialministerin Cornelia Rundt. Zu sehen ist der Film u. a. in Goslar, in Braunschweig sowie in Hannover. An allen drei Orten ist Andreas Beseler mit dabei sowie auch die DMSG Niedersachsen mit einem Informationsstand. Hier wird die Kino-Öffentlichkeit erreicht.

„Hoch hinaus“:
Birgit beim Klettern im Ith

„Vieles ist möglich“: Neue Angebote der DMSG Niedersachsen

Vieles ist 2016 erst möglich durch die Förderungen aus der NDR „Hand in Hand für Norddeutschland“ Spendenaktion: Es gibt hier unterschiedliche Schwerpunkte und Projekte.

Die **DMSG Kontaktgruppen** beantragen Gelder, um miteinander zu verreisen oder andere Aktivitäten zu unternehmen. Es wird gereist u.a. nach Berlin, nach Hamburg, nach Bremen in den Harz oder sogar bis nach Rügen und Leipzig. Aber auch Fahrten in direkter Umgebung können umgesetzt werden, wie z.B. die Stadtrundfahrt durch Hannover der KG Langenhagen. Die Ideen der Kontaktgruppen gehen nicht aus und die Rückmeldungen der Teilnehmer sind begeistert. In Bad Zwischenahn treffen sich im Park der Gärten über 100 DMSG Mitglieder aus den Kontaktgruppen im Bereich Weser-Ems. Motto des Treffens war „Austausch/Kennenlernen der Gruppenmitglieder untereinander, auch aus anderen Gruppen, zusammen feiern und Spaß haben“: Dies wird hervorragend umgesetzt, alle sprechen sich für erneute Events solcher Art aus. In der Region Braunschweig findet ein Treffen der vier Kontaktgruppen Braunschweig, Peine, Salzgitter und Wolfsburg statt. An einem sonnigen Tag an der Okercabana kommen alle zum entspannten Floßfahren auf der Oker zusammen und haben auch hier viel Spaß miteinander.

Aber auch **sportliche Angebote** können umgesetzt werden: In der Region Weser-Ems kann durch die Förderung der NDR Benefizaktion ein Hippotherapie-Projekt mit insgesamt 10 Terminen für die Mitglieder kostengünstig angeboten werden. Die Worte einer Teilnehmerin („Ich bin sehr dankbar und froh, dass die DMSG mir diese Erfahrung ermöglicht hat“) belegen, dass dieses Hippotherapieprojekt direkt bei den Betroffenen ankommt. Die Kletterkurse in Hannover werden erweitert und erstmalig wagt sich die Gruppe nach draußen. In Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Hannover, unternimmt die Klettergruppe einen Ausflug in den Ith, einem Klettergebiet nahe Salzhemmendorf. Dieses „Klettern im Fels“ ist ein einmaliges Erlebnis aller Beteiligten und motiviert weiterzumachen. Die Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein geht weiter: In der Kletterhalle machen einige Teilnehmer ihren Kletterschein, die Klettergruppe wird immer größer.

Weitere Angebote gibt es in der Region Lüneburg, so zum Beispiel die Kursreihe „Soft Yoga“ von März bis August in Lüneburg oder „Der große MS Wohlfühltag“ in Bad Bevensen. Die zweimal im Jahr zu unterschiedlichen Themen stattfindenden Seminare für Kontaktgruppenleiter sind ausgebucht, sogar ein zusätzliches Seminar wird aufgrund

der großen Nachfrage angeboten. Auch hier können die Kosten zugunsten der Teilnehmer reduziert werden. Zusätzlich gefördert durch Hand in Hand werden auch die beliebte Erwachsenenfreizeit auf Wangerooge sowie die Kinderfreizeit auf Norderney. Freizeiten laufen ebenso weiter wie die Radtour, die DMSG Niedersachsen ist bestrebt hier Sponsoren zu finden.
Unabhängig von der NDR-Benefizaktion ist der Landesverband auf der Suche nach weiteren Sponsoren für neue Projekte – entweder gemeinsam mit anderen Landesverbänden (Seite 17 und Seite 7) oder mit externen Finanzgebern, um informative und attraktive Projekte den MS Betroffenen anzubieten.

Ausblick 2017: Auch unabhängig von der NDR Benefizaktion können extern geförderte Seminare kostengünstig für Mitglieder angeboten werden, z.B. WENDO in Hannover. Insgesamt ist das Seminarangebot 2017 so groß wie noch nie. Das federführend von der Region Lüneburg konzipierte Kochbuch **„Lieblingsküche – Einfach querbeet kochen“**, gesponsert von der NDR-Aktion sowie weiteren Sponsoren, erscheint im Herbst 2017. Freuen können sich alle auf das von der Techniker Krankenkasse geförderte Malbuch **„Mal Selber“,** mit Cartoons von Phil Hubbe – umgesetzt Ende 2016, Erscheinungsdatum Februar 2017.

„Hoch zu Ross“:
Hippotherapieprojekt
in Westerstede

„On Tour“: KG Langenhagen
erkundet Hannover

Ein toller Tag im Park
der Gärten

MS trifft Dich mitten im Leben!

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen beim Arzt Ihres Vertrauens – und Sie bekommen eine Diagnose, die Ihr Leben komplett verändern wird: „Sie haben Multiple Sklerose.“ Was würde in Ihnen vorgehen? Vermutlich viel Unsicherheit und große Angst, weil Sie vielleicht Ihre Zukunftspläne und Lebensträume gefährdet sehen. Für Sie sind diese Fragen natürlich nur hypothetischer Natur. Für über 15.000 Menschen in Niedersachsen bedeutet diese unheilbare Krankheit die Realität. Die DMSG Niedersachsen steht MS-Betroffenen und ihren Familien bei der Krankheits- und Lebensbewältigung aktiv zur Seite.

Unterstützen Sie uns, den vielen Betroffenen in Niedersachsen mit unseren Angeboten ein Stück Lebensqualität zu erhalten. Helfen Sie mit, dass auch zukünftig MS-Betroffene professionelle Hilfe und Unterstützung in den DMSG-Beratungsstellen finden und wir weiterhin viele von den oben genannten Projekten umsetzen können.

Kompetente Beratung für MS-Erkrankte durch die Sozialpädagoginnen der DMSG

Sabine Behrens
Hannover
Wolfsburg
Salzgitter
Hameln
Telefon:
0511 704498

Gudrun Beckner
Brauschweig
Göttingen
Osterode

Telefon:
0531 4807958

Monika Hellmann
Osnabrück

Telefon:
0541 801499

Waltraut Heuss
Winsen/Luhe
Lüneburg
Verden
Buchholz i.d.N.
Telefon:
04171 62924

Angelika Nehus
Haren/Ems

Telefon:
05932 5444

Susanne Schmidt
Leer
Oldenburg
Sande

Telefon:
0491 67776

Die Psychologische Betreuung im Rahmen der DMSG-Beratung leisten die Therapeuten:

Brigitte Herrmannsen, Beratungsstelle Hannover
Regina Marwik, Beratungsstelle Brauschweig
Stefan Tjarks, Beratungsstelle Winsen/L.
Monika Urban-Schinnerer, Beratungsstelle Weser-Ems

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft,
Landesverband Niedersachsen e. V.,
Engelbosteler Damm 104, 30167 Hannover
Telefon: 0511 70 33 38, Telefax: 0511 70 89 81

Geschäftsführender Vorstand
Klaus-Peter Kubiak, Vorsitzender
Prof. Fedor Heidenreich, stellv. Vorsitzender
Volker Hüffermann, Schatzmeister

Geschäftsführerin: Sabine Behrens

Bankverbindung:
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft,
Landesverband Niedersachsen e. V.,
Engelbosteler Damm 104, 30167 Hannover
Nord -LB/Hannover, BIC NOLADE2HXXX,
IBAN DE51 2505 0000 0101 0306 90
Hannoversche Volksbank, BIC VOHADE2HXXX,
IBAN DE89 2519 0001 0585 7775 00
Zuwendungen sind steuerbegünstigt!

Redaktion: Sabine Behrens, Anja Grau

Vorstand
Klaus-Peter Kubiak, Vorsitzender
Prof. Fedor Heidenreich, stellv. Vorsitzender
Volker Hüffermann, Schatzmeister
Dr. Gabriele Egert, Sabine Grebe-Warmbold,
Erwin Groß, Alexandra Marnetté, Elke Müller,
Martina Pflugrad

Auflage: 150

Gesamtherstellung: www.scherrer.de
Titelgestaltung: Loeper&Wulf, KonzeptDesign

Mitglied im Paritätischen Niedersachsen

Für die freundliche Unterstützung bei der Herausgabe dieses Jahresberichts bedanken wir uns sehr herzlich bei:

Deutsche Rentenversicherung

Gemeinnützige
Hertie-Stiftung

scherrer.

LOEPER & Wulf
KONZEPTDESIGN